

DAS CRIMSON CIRCLE MATERIAL
Die "Das Große UND" - Serie
SHOUD 6

„Mit neuer Intelligenz manifestieren“

mit ADAMUS St. Germain, gechannelt von Geoffrey Hoppe
dem Crimson Circle vorgestellt am
07. März 2026

www.crimsoncircle.com

Übersetzung: Birgit Junker
Korrektorat: Gerlinde Heinke

ADAMUS: Ich Bin das Ich Bin, Adamus von der Vollkommen Freien Seinsebene.

Willkommen, liebe Shaumbra. Während das Musikvideo lief, war ich damit beschäftigt, in alle Energien hinein zu fühlen. Ich musste sie nicht sammeln; ihr sammelt euch selbst, aber ich war damit beschäftigt, in das Feld hinein zu fühlen, das wir hier gerade erschaffen. Ihr habt natürlich euer eigenes Feld, eure eigene Energie.

Ihr seid souveräne Wesen. Manchmal vergesst ihr das, aber ihr seid wirklich souveräne Wesen. Und dann kann dieses Feld Beziehungsfelder erschaffen, sei es mit einer anderen Person, sei es mit einer Gruppe von Menschen, und in diesem Fall mit allen Shaumbra, während wir uns heute hier versammeln.

Nehmt euch einen Moment, um in euer Feld und dann in das Beziehungsfeld hinein zu fühlen. Ah, ah, ah, nicht mit dem Verstand. Es ist ein Gefühl, und das ist ein großer Unterschied. Seht ihr, ich habe sofort gespürt, dass ihr in den Denkmodus verfallen seid. Nein, im Fühl-Modus atmet ihr tief ein und kehrt zu euren Ursprüngen zurück, zu eurem natürlichen Seinszustand, wo ihr sehr sinnliche Wesen seid, empfindungsfähige Wesen und nicht nur mentale Wesen. Also atmet ihr tief ein und fühlt in euer Feld hinein, ohne es zu definieren.

(Pause)

Und dann fühlt in das Feld hinein, das wir gerade mit allen erschaffen, die jetzt live dabei sind, und allen, die es sich zukünftig anschauen werden. Sie sind Teil des Feldes. Und Teil dieses Feldes sind auch alle früheren Shouds. Teil des Feldes sind Tobias, Kuthumi, Dr. Agoni, all das. Ihr fühlt euch in das Feld hinein, und wenn es mental ist, wenn ihr euch mental in das Feld hinein fühlt – in Wirklichkeit denkt ihr euch in das Feld hinein –, dann wird es verwirrend. Dann wisst ihr, dass ihr im Kopf seid und nicht nur fühlt.

Ihr beginnt, an all die Namen zu denken, die ich gerade erwähnt habe, und daran, wie überfüllt und chaotisch das Feld sein muss. Nein, das ist Denken, und Denken bewirkt das. Es erzeugt das Chaos, die Verwirrung, die komplexen Schichten.

Wahres Fühlen ist ganz simpel. Es ist sehr fühlend. Und es ist nichts, was man unbedingt sofort beschreiben möchte. Es ist eine Empfindung.

Also, lasst uns jetzt gemeinsam tief einatmen. Fühlt in euer Feld hinein. Es ist nicht eure Identität. Es ist wirklich nicht eure Identität. Die Identität ist eine Art Untergruppe eures Feldes, aber sie ist irgendwie falsch. Es ist nicht wirklich und wahrhaftig, wer ihr seid. Fühlt euer *Feld*. Und es hat etwas ganz Besonderes an sich. Und noch einmal: Versucht nicht, es zu benennen oder zu definieren. Atmet einfach ganz tief ein...

(Pause)

... und lasst es zu euch kommen. Geht nicht darauf zu. Lasst dieses sinnliche Gefühl zu euch kommen.

Und dann atmet ganz tief in das restliche Feld mit allen anderen Shaumbra, mit allem anderen ein und fühlt das. Das ist so ein wunderschönes, simples Fühlen, und doch so erfüllend. Es ist nicht das mentale Denken. Das ist so ein großer Unterschied, und genau dort gehen wir gerade hin. Genau das tun wir gerade.

Wir haben letzten September beim Merlin-Event viel über die Insel der Neuen Empfindung gesprochen, und jetzt kommen wir tatsächlich dorthin. Jetzt machen wir tatsächlich diesen Übergang in die wahren Intelligenzen. Wir machen diesen Übergang. Nicht diese Art von Intelligenz (zeigt auf den Kopf). Wir machen den Übergang zur wahren Intelligenz, und heute, bei diesem Shoud, möchte ich vielleicht etwas weniger reden als sonst, vielleicht ein etwas längeres Merabh machen, aber wir kommen jetzt zum praktischen Teil davon.

Praktisch werden

Und der praktische Teil ist... Manifestation. Nicht nur irgendwelche hochtrabenden Konzepte, keine esoterischen Diskussionen, sondern tatsächlich das, was jetzt auf praktischer Ebene passiert.

Ich fühle mich ständig in Shaumbra hinein, in welche Richtung ihr geht. Letzten Monat, während des Shouds, sagte ich: „Oh, ich wollte in eine Richtung gehen, und plötzlich hat es sich verändert.“ Ja, ich hatte eigentlich geplant, dass wir ein bisschen mehr Druck machen, wobei mir die ganze Zeit ziemlich bewusst war, was bei euch los war. Und es waren Dr. Agoni und Kuthumi, die sagten: „Lass uns einfach anhalten und tief einatmen. Halt jetzt an.“

Aber wir gehen jetzt zum Praktischen über, und das ist der Teil, den der Mensch wirklich liebt, denn wir haben all diese Diskussionen geführt, aber wie sieht euer Leben aus? Wie ist euer Leben?

Was das Metaphysische angeht, wo wir mit all dem hingehen und dabei wirklich eine Vorreiterrolle einnehmen, so ist es aufregend. Es macht Spaß – meistens jedenfalls, manchmal auch nicht –, aber es ist aufregend, und ihr könnt das fast in eurem Feld fühlen, die Vorreiterrolle, die wir einnehmen, und was wir tun, was so anders ist, als fast alles andere. Ich sage nicht elitär, sondern anders, weil ihr den Mut dazu habt. Ihr seid bereit, euch da hinauszuwagen. Ihr habt so viele andere Dinge hinter euch gelassen. Ihr seid bereit, diesen Weg zu gehen.

Aber dazu gehört auch, dass ihr euer Leben betrachtet und sagt: „Aber welche Auswirkung hat das auf meine Außenwelt? Was bringt mir das alles wirklich?“ Und irgendwann habt ihr

genug von all dem Esoterischen und sagt: „Okay, aber jetzt will ich ein paar Veränderungen in meinem Leben.“

Das ist der Wendepunkt, den ich heute einleiten möchte. Und wir tun das nicht, indem wir Druck ausüben, Forderungen stellen, beten oder ähnliches. Nein, es geht nur darum, ja, zu erlauben. Es geht darum, ein Bewusstsein dafür zu haben, dass ihr das Bewusstsein habt, dass ihr alle Werkzeuge habt, alle Beziehungen, einschließlich der Beziehung zu eurem Co-Bot, der Beziehung zu anderen Shaumbra, der Beziehung zu mir, wenn das was zählt. Und jetzt lasst uns über diesen Berg sein und zum praktischen Teil eures Lebens kommen. Ich denke, das ist sehr wichtig.

Es klingt wirklich gut, nicht wahr? Und ihr sagt: „Lass uns über diesen Berg sein“, richtig? Und es ist wie: „Okay, los geht's.“ Aber das bringt Veränderungen mit sich. Es bringt etwas Neues mit sich. Und es bringt – und das möchte ich besonders betonen – es bringt das Wissen mit sich, dass ihr tatsächlich ein Schöpfer seid. Und die potenzielle Angst von: „Ich bin ein Schöpfer“. Seid ihr bereit, damit umzugehen? Seid ihr bereit, diese Kreativität, diese Schöpferkraft in euch hervorkommen und sich im Leben manifestieren zu lassen?

Natürlich sagen alle: „Ja, das will ich, das will ich.“ Aber das wirft viele Fragen auf, alte Fragen, wie zum Beispiel: Werdet ihr die richtigen Entscheidungen treffen? Was ist, wenn ihr so etwas wie ein Frankenstein-Monster erschafft? Was ist, wenn ihr schlechte Dinge erschafft? Was, wenn die alten Urteile über euch selbst hochkommen, wie: „Oh je, ich habe diese schlechten Dinge in mir“ und „Ich habe diese Dämonen“ – oder die ihr vielleicht mal hattet – „Und was, wenn das bei meinen Schöpfungen herauskommt?“ Also gibt es ein Zögern, ein Innehalten. Nach dem Motto: „Ich bin mir nicht sicher, ob ich wirklich bereit dafür bin. Vielleicht ein paar kleine nette Dinge in meinem Leben“, aber ich spreche von wahrer Schöpferkraft und wahrer Manifestation. Seid ihr dafür bereit?

Ich möchte jetzt also, dass ihr dort hinein fühlt.

Noch einmal: Ihr habt alle Werkzeuge. Das war schon immer so, aber jetzt fangt ihr an, sie zu erkennen. Ihr fangt an, Dinge wie Energie, Licht und Bewusstsein zu erkennen, die ihr jetzt alle wahrnehmen müsst, um zum nächsten Schritt zu gelangen, nämlich zur praktischen Manifestation in eurem Leben.

Ich möchte, dass ihr dort für einen Moment hinein fühlt, ihr als Schöpfer. Vielleicht verursacht das bei euch ein wenig Sodbrennen, wie: „Oh nein, ich bin mir nicht sicher, was ich erschaffen möchte“ und „Was ist, wenn ich das Falsche erschaffe?“ Es gibt also dieses Zögern, diese Art von Angst – ich nenne es Schöpferangst –, denn was wäre, wenn ihr wirklich das erschaffen könntet, was ihr wählt? Natürlich nicht für andere. Ihr wollt euch nicht darin verstricken. Das wäre wie eine schlechte Form von Hexerei. Nicht für andere, und das muss von vornherein klar definiert sein. Ihr erschafft für euch. Andere in eurer Energie-Umlaufbahn könnten davon beeinflusst werden. Vielleicht auch nicht, das spielt wirklich keine Rolle, aber ihr erschafft für euch.

Das wirft die Frage auf: Was erschafft ihr? Was erschafft ihr? Das ist eine große Frage. Erschafft ihr etwas sehr Praktisches, Physisches? Erschafft ihr mehr Fülle in eurem Leben? Oder erschafft ihr Glück, Freude? Erschafft ihr tiefes Wissen?

Nun, es gibt vor allem wegen eurer vergangenen Leben wieder diese Neigung, die ihr alle gehabt habt: „Ich erschaffe eine wunderschöne, friedliche Welt ohne Kriege.“ Whoa! Stopp.

Das habt ihr nicht zu entscheiden, und das ist kein Mitgefühl. Jeder muss für sich selbst entscheiden, was er will.

Ihr seid nicht hier, um die Welt zu retten. erinnert euch daran, dass ihr das schon versucht habt, und es hat nicht besonders gut funktioniert. Ihr seid hier, um Mitgefühl für alle zu haben, für das, was sie wählen, aber was wollt *ihr* für euch selbst in eurer Lebenszeit erschaffen, genau jetzt?

Ich möchte, dass ihr dort hinein fühlt und es nicht unbedingt gleich zu beantworten versucht, denn ihr werdet eine Vielzahl von mentalen Ideen, Gedanken und Bildern haben, und eure menschliche Identität wird hin und her schwanken: „Was will ich wirklich? Will ich einen Hund? Will ich eine neue romantische Beziehung? Will ich viel Fülle? Will ich Gesundheit?“ Ihr alle nickt bei allem mit dem Kopf: „Ja.“ (kichert leise) Es ist wie bei einem Wackelkopf: „Ja, ja, ich will das alles.“ Aber ich möchte, dass ihr wirklich in euch hinein fühlt, denn wenn wir über diesen Berg kommen, wenn ihr die Dynamik von Energie und Präsenz wirklich versteht, was wollt ihr dann erschaffen?

Sind es die üblichen alltäglichen Dinge? Vielleicht ein besseres Auto? Vielleicht möchtet ihr eine Schule gründen, wo ihr alles lehrt, was ihr gelernt habt. Bevor ihr das tut, haltet einfach an und haltet inne. Es gibt den guten Teil und den schlechten Teil. Aber ich möchte, dass ihr wirklich dort hinein fühlt: Was möchtet ihr erschaffen?

Wie gesagt, beantwortet die Frage nicht jetzt. Das ist Teil der Hausaufgabe. Normalerweise gibt es bei den Shouds keine Hausaufgaben, das heben wir uns meist für Keahak und für die Workshops auf, und mehr nicht. Auf praktischer Ebene: Was möchtet ihr in eurem Leben manifestieren? Es könnte etwas Emotionales sein, es könnte etwas Physisches sein, es könnte etwas sehr, sehr Praktisches sein. Aber ich möchte, dass ihr dort hinein fühlt. Und es ist eine kleine Fangfrage, auf die ich später zurückkommen werde. Aber jetzt lasst uns erstmal tief in das Feld einatmen, das wir gemeinsam erschaffen.

(Pause)

Zu Beginn unserer heutigen Diskussion möchte ich über Intelligenz sprechen. Intelligenz.

Intelligenz

Shaumbra ist eine ziemlich intelligente Gruppe. Damit meine ich aber nicht euren IQ. Euer IQ ist ziemlich gut, aber davon spreche ich nicht. Das ist alte Intelligenz, und darauf haben sich die Menschen lange Zeit fokussiert, auf ihre mentale Intelligenz. Viele von euch sind sehr klug. Ihr habt mehrere Abschlüsse. Ihr habt all diese Initialen vor eurem Namen, von denen niemand weiß, was sie bedeuten. Ihr seid sehr intelligent.

Der Grund, warum ihr aus mentaler Sicht intelligent seid, ist, dass ihr Energien ziemlich gut verstehen könnt. Ihr fühlt die Kodierung von Energien. Ihr fühlt nicht nur den mentalen Teil dessen, was ihr zu tun versucht, sondern es gibt noch eine andere Ebene des Fühlens, die es euch erlaubt, Mathematik ein bisschen besser zu verstehen als die meisten anderen, oder Wissenschaft, oder Sprachen, oder was auch immer. Ihr habt also diese Ebene der Intelligenz. Aber ich spreche von einer anderen Art von Intelligenz.

Die Menschen haben die mentale Intelligenz an die Spitze der Pyramide gesetzt. Sie ist das Wichtigste: Wie intelligent seid ihr? Wie schneidet ihr im Vergleich zu Albert Einstein ab?

Liegt euer IQ über 100? Wenn ihr hier zuhört, dann ja. Liegt er über 120? Wahrscheinlich. 130? Das ist sozusagen der Shaumbra-Bereich. Bis 160 kommt ihr wahrscheinlich nicht.

Wenn euer IQ bei 160 läge, würdet ihr euch das wahrscheinlich nicht anhören. Nicht, weil ihr... nun, weil ihr *zu* schlau seid. Dann geht ihr bei allem zu sehr in den Kopf. Alles wird analysiert, wenn man einen IQ auf diesem Niveau hat. Aber ihr seid klug genug, um klug zu sein, und ihr seid auch klug genug, um zu wissen, dass es noch etwas gibt, das darüber hinausgeht. Es gibt andere Formen von Intelligenz, die die menschliche mentale Intelligenz in gewisser Weise lächerlich erscheinen lassen. Ich meine, sie ist wichtig, aber sie steht in der Hierarchie nicht so weit oben. Das ist wirklich nicht der Fall.

Ich rede von einer Intelligenz, die in *allem* ist. Alles hat Intelligenz, aber keine mentale.

Die Luft, die ihr gerade atmet, mit ihren Molekülen, ihren Atomen, hat als Luft eine Intelligenz. Sie denkt nicht wie ein Mensch, aber ihre Intelligenz ist die Fähigkeit, mit Luft als Luft zu kommunizieren. Das ist Intelligenz.

Jeder Baum hat Intelligenz, und sogar jedes Blatt am Baum hat Intelligenz. Jedes Molekül in diesem Baum hat Intelligenz. Nicht mental, aber es hat die Intelligenz, die Fähigkeit, sich selbst als Baum zu erkennen. Es nennt sich nicht so. Es weiß nicht einmal, wie man „Baum“ buchstabiert, und es kann nicht wirklich „Baum“ schreiben, aber es hat eine Intelligenz, die sagt: „Ich bin dieses Ding. Ich habe eine bestimmte Form, die ganze Energie ist zu einem Baum geformt. Ich bin diese Baumart.“

Und der Baum hat wie gesagt nicht den mentalen Prozess, um diese Worte zu benutzen, aber dennoch weiß er intuitiv, dass er das ist. Und er hat eine Intelligenz, die es ihm erlaubt, Wasser und Nährstoffe aufzunehmen. Er hat eine Intelligenz, die es den Blättern erlaubt, sich der Sonne zu öffnen und alles, was mit diesem ganzen Prozess der Umwandlung von Sonne und Licht in Energie zu tun hat. Er hat die Intelligenz zu wissen, dass er sich in einem Wald mit anderen Bäumen seiner Art und anderer Arten befindet. Er hat die Intelligenz zu wissen, dass es jedes Jahres im Herbst Zeit ist, die Blätter abzuwerfen, sie loszulassen und für eine Weile in eine Art Ruhezustand zu gehen. Er hat diese Intelligenz.

Genau das hält den Rhythmus der Natur in Bewegung und lässt ihn funktionieren. Und er hat die Intelligenz, auch zu wissen, dass er eines Tages sterben wird. Das ist ihm egal. Er macht sich keine Gedanken darüber: „Oh, ich werde sterben und meine Äste werden abfallen und alles“, denn die Intelligenz, von der ich spreche, ist ganz anders. Sie ist nicht analytisch und logisch wie der menschliche Verstand. Sie macht sich keine Sorgen um die Zukunft. Überhaupt nicht. Sie hat die Intelligenz, das Wissen in sich, mit sich selbst zu kommunizieren, dann mit der Natur zu kommunizieren und, wenn ihr spazierengeht, mit euch zu kommunizieren.

Es ist also eine sehr intuitive Intelligenz, und *alles* besitzt sie. Der Stuhl, auf dem ihr gerade sitzt und der euren Hintern stützt, hat Intelligenz. Ja, er weiß in gewisser Weise, dass euer Hintern da ist. Er weiß, dass er ein Stuhl ist. Er weiß, dass er in erster Linie aus Rohmaterialien hergestellt ist, aber wiederum nicht auf einer intellektuellen, definierten Basis. Er ist einfach in einem Seinszustand, und diese Intelligenz ist ständig da. Sonst wäre der Stuhl nicht da. Wenn es nicht diese Intelligenz gäbe, wie ich sie bei einem Stuhl meine, würde er einfach nicht existieren.

Wenn ihr das also ein bisschen weiterdenkt, steht die Intelligenz auch in direktem Zusammenhang mit eurer Beobachtung, eurer Beteiligung. Denn wenn euer Bewusstsein nicht da wäre, wäre auch die Intelligenz des Stuhls nicht da. Es wäre nichts da.

Ich möchte, dass ihr dort hinein fühlt, aber nicht mental, nicht in einem Denkprozess, sondern dass ihr diese Intelligenz, die in allem steckt, wirklich fühlt. Sie steckt in einem Glas Wasser. Sie steckt in eurer Katze oder eurem Hund. Auch sie haben Intelligenz.

Intelligenz ist die Fähigkeit, innerhalb des Selbst und, wenn nötig, außerhalb des Selbst zu kommunizieren. Euer Hund kommuniziert ständig eine Intelligenz, sodass er versteht, dass er oder sie ein Hund ist, und dass er zur Welt der Hunde, zum Tierreich dieses Planeten gehört. Und er ist ein Hund. Er hat bestimmte erbliche Eigenschaften, die sich zeigen. Der Hund hinterfragt diese Dinge nicht. Der Hund macht sich darüber keine Gedanken. Der Hund versucht also nicht, seine eigene Identität zu definieren. Er lebt mit seiner angeborenen Identität in seiner Intelligenz. Deshalb steht er nicht im Konflikt mit sich selbst.

Er ist nur dann mit sich selbst im Konflikt, wenn ihr mit euch im Konflikt seid, denn jedes Haustier, jedes domestizierte Haustier, kann das fühlen. Besonders Hunde. Sie sind sehr gut darin, also fühlen sie euren Konflikt, weil sie in dieser Hinsicht sehr sensibel sind. Sie nehmen Dinge wahr. Sie nehmen Gedanken wahr. Eure Worte interessieren sie nicht so sehr, aber die Energie, die in eurer Stimme steckt, die Energie, die einfach ein Teil von euch ist, das fühlen sie. Und sie können sehr, sehr gut Ungleichgewichte spüren, riechen und erkennen. Deshalb sind sie da, um euch zu dienen. Sie fungieren als eine Art Spiegel. Sie sind besonders gut darin, zu geben, liebevoll zu sein, zurückzugeben, weil das in ihrer Intelligenz verankert ist: „Wir sind hier, um euch zu dienen.“

Es wäre interessant, irgendwann einmal über die Ursprünge domestizierter Tiere zu sprechen. Offensichtlich geht das auf die Zeit von Atlantis zurück und darauf, wie bestimmte Arten, insbesondere Hunde und Katzen, domestiziert wurden, also gewissermaßen aus dem Tierreich in das Königreich der Menschen eingeladen wurden und zwischen beiden hin- und her wechseln können. Aber sie haben ein sehr, sehr gutes Verständnis und eine sehr gute Intelligenz dafür, was vor sich geht.

Alles hat Intelligenz. Alles in eurem Körper, jedes Atom, jede Zelle, das Blut, die einzelnen Organe, sie alle haben ihren eigenen Grad an Intelligenz. Deshalb kommuniziert der Körper ständig mit sich selbst, und zwar über ein ziemlich altes Kommunikationsnetzwerk, das Anayatron. Dennoch, während ihr genau jetzt hier sitzt oder liegt, gibt es diese ständige Kommunikation in eurem Körper, die ihr nicht regulieren müsst. Ihr müsst nur essen und atmen, etwas Wasser trinken. Aber er hat eine Intelligenz.

Es gibt eine Intelligenz als ein vereintes Feld eurer Biologie. Und dann haben alle einzelnen Anteile ihre eigene Intelligenz, und sie alle singen gerade und jubeln. Ein paar von ihnen rebellieren, aber sie singen und jubeln. Sie sind Biologie, und das ist die Intelligenz des Körpers.

Zusammenbruch des Nervensystems

Ein Teil dieser Intelligenz singt gerade und jubelt, dass die Biologie zusammenbricht. Ja. Der menschliche Verstand denkt: „Was? Sie bricht zusammen? Was zum Teufel passiert mit mir?“ Der Körper singt gerade.

Fühlt dort für einen Moment hinein. Verlasst euren Verstand. Fühlt mit eurem sinnlichen Sein den Jubel, der in diesem physischen Körper stattfindet.

Er kommuniziert gerade. Er kommuniziert seinen Zusammenbruch, seinen endgültigen Niedergang. Nicht den Sterbeprozess, sondern den Übergang von der alten menschlichen Biologie zu etwas ganz Neuem. Ihr seid gerade mitten in einem Prozess. Und in all dem fühlt ihr den Zusammenbruch. Wir haben darüber bei unserem letzten Treffen gesprochen.

Ihr fühlt ihn als Zusammenbruch des Nervensystems. Und ihr versucht, das bis zu einem gewissen Grad zu kompensieren, und das ist okay, aber vielleicht überkompensiert ihr mit Fragen wie: „Was stimmt nicht mit mir? Wie kann ich das beheben?“ Und wie ich bei unserem letzten Treffen erwähnt habe, fangt ihr dann an, all diese seltsamen Medikamente und alles Mögliche einzunehmen, und jetzt mischt ihr euch in einen natürlichen Prozess ein, in den Zusammenbruch eures Nervensystems.

Oh ja, ich weiß, dass es wehtut. Es ist hart. Ihr fühlt euch erschöpft. Ihr fühlt euch ausgelaugt. Aber unter den gegebenen Umständen ist das, was passiert, wahrscheinlich angemessen, und es hält nicht ewig an.

Bei unserem letzten Treffen haben wir darüber gesprochen, dass das Nervensystem gerade überlastet und überfordert ist. Es gibt viele äußere Reize, und es finden enorme innere Veränderungen und Umstellungen statt. Und das alles ist absolut in Ordnung. Absolut.

Wie im Musikvideo zu Beginn dieses Shouds vermittelt wurde: „Halt jetzt an, meine Liebe.“ Das heißt, hört auf, wie Alice im Wunderland zu sein, die von den Wänden abprallt, auf Dämonen trifft und seltsamen Objekten begegnet, die plötzlich zum Leben erwachen. Haltet jetzt an und lasst es zu euch aufholen. Und was zu euch aufholt, ist der Übergang von einem sehr alten Nervensystem, einer alten Biologie, zu einer ganz neuen.

Momentan geschieht wirklich ein Zusammenbruch – ein absichtlicher, beabsichtigter Zusammenbruch – des Nervensystems, damit ihr als Nächstes eine ganz andere Art von Intelligenz herein erlauben könnt.

Lasst uns damit ganz tief einatmen und fühlt dort hinein.

Haltet jetzt an. Lasst einfach alles zu euch kommen. Dazu gehört auch der Zusammenbruch des alten Nervensystems. Es war sehr, sehr komplex. Sehr komplex.

Denkt an all die Nervenenden. Denkt an all die Zellen und Moleküle, Atome, die daran beteiligt sind. Denkt an das enorme Ausmaß der ständigen Kommunikation zwischen eurer Biologie und ihrer Intelligenz und dem Verstand mit seiner Intelligenz. Wie ich schon sagte, geht etwa 80 % der ganzen Kommunikation von eurem physischen Körper zum Verstand. Und wenn ihr dann fühlt, dass dem Verstand alles egal ist – der Verstand sagt: „Hey, hör auf zu reden, halt die Klappe“ –, dann ist das sehr beunruhigend, sehr unangenehm.

Aber dann atmet ihr tief ein und erkennt, dass das, was gerade passiert, eine Veränderung der alten Intelligenz der Biologie, insbesondere des Nervensystems, ist. Sie bricht zusammen. Und dieser Zusammenbruch ist in diesem Fall etwas Gutes. Wie lange habt ihr euch schon einen freien Energiekörper, euren Lichtkörper, gewünscht? Ihr hattet großartige Gedanken und Vorstellungen davon – ihr seid ein Lichtkörperwesen, ihr schwebt einfach nur herum. Es war ein bisschen übertrieben, aber dennoch wusstet ihr auf einer bestimmten Ebene, dass er da war. Ihr habt es gefühlt. Der Verstand hat es irgendwie in eine seltsame Phantasie

verwandelt, ihr wart also in eurer Biologie immer noch sehr menschlich, aber jetzt leuchtete sie einfach die ganze Zeit.

Während ihr euch jetzt eingewöhnt, erkennt ihr allmählich, dass noch was anderes passiert. Es ist nicht so, dass euer Körper plötzlich aufleuchtet. Euer Körper, euer altes Nervensystem und euer alter Körper brechen buchstäblich zusammen. Während ihr vor Ort seid, während ihr alles macht, was ihr so in eurem Leben macht, werden sie plötzlich zusammenbrechen. Aber trotzdem könnt ihr weitermachen, was irgendwie interessant und fast schon ein Paradoxon ist. Ihr macht trotzdem weiter.

Ich möchte, dass ihr auf eine nicht-mentale Weise in den Zusammenbruch des Nervensystems und der Biologie und wie diese Intelligenz funktionierte, hinein fühlt. Wie sie zusammenbrechen.

(Pause)

Das klingt ziemlich schrecklich. Ihr wollt nicht losrennen und den Notdienst anrufen, die 110 wählen und sagen: „Übrigens, mein Nervensystem bricht zusammen“, oder es Menschen auf der Straße erzählen, aber ihr wisst, wovon ich rede. Euer Körper wurde wissentlich konstruiert und dann mit etwas manipuliert, das ihr als atlantische Stirnbänder kennt. Er wurde manipuliert, aber nicht aus schlechten Gründen. Und genau diese Manipulation hat die Intelligenz des Körpers wirklich verzerrt und auch seine Fähigkeit, sich an Bewusstsein, an veränderte Umgebungen anzupassen – nicht an die physische Umgebung, sondern an die Umgebung eures Bewusstseins.

Dieses Stirnband hat die Intelligenz sozusagen arretiert. Und wir hatten nicht nur die Stirnbänder in Atlantis, sondern ihr wart auch irgendwie direkt dafür verantwortlich, ihr tragt also eine zusätzliche Last. Das ist zum Teil der Grund, warum sich das Nervensystem im Moment so erschöpft fühlt. Ein Teil von euch möchte an dieser alten Verbindung festhalten und sie aufrechterhalten. Trotz der Stirnbänder wisst ihr, dass sie die Dinge zusammengehalten haben. Eine Zeit lang waren sie sehr nützlich, um den biologischen Zustand der Menschen zu stabilisieren, und jetzt verschwindet das. Jetzt bricht das zusammen.

Und jetzt schreit und brüllt euer Nervensystem. Euer Körper tut weh. Ihr könnt wirklich keine weiteren Reize mehr verkraften, weder mentale noch physische, und ihr fragt euch: „Was zum Teufel ist hier los?“ Und dann, um nicht wieder auf denselben Punkt zurückzukommen, aber ich werde ihn definitiv bis zum Umfallen wiederholen, versucht ihr, all diese Therapien und Heilmittel zu entwickeln, und ihr sprecht über das Vagus-System und darüber, wie ihr es mit Magneten oder elektrischen Sonden oder was auch immer stimulieren wollt. Hört auf damit.

Hört auf damit. Ihr stört gerade den natürlichen Prozess. Eine Intelligenz weicht einer anderen. Eine Intelligenz der Biologie, die sehr, sehr veraltet war. Die menschliche Biologie hätte sich viel schneller entwickeln sollen, als sie es tatsächlich getan hat. Ihr seid gerade in einer sehr, sehr alten Vorlage. Das ist längst überfällig, und es passiert gerade. Nicht, weil ihr es vorantreibt oder erzwingt. Nicht, weil ihr euren alten Körper überlistet. Und auch nicht, weil es von irgendwo anders vorgeschrieben wird, von einem galaktischen Rat oder so was, oder sogar vom Meister-Selbst.

Ihr erlaubt es, ihr erlebt es, weil es Zeit ist. Deshalb habe ich in unserem letzten Shoud gesagt: „Haltet an. Lasst jetzt alles zu euch aufholen. Lasst diese ganze Veränderung zu euch aufholen.“ Ihr macht nichts verkehrt, außer euch zu fragen, was los ist. Das ist das Einzige: „Was ist los mit mir?“ Aber ansonsten ist alles in Ordnung. Jetzt ist es absolut an der Zeit, anzuhalten. Anzuhalten und alles aufholen zu lassen.

Wie sieht dieses Aufholen aus? Nun, es ist in einer roten Flasche – nein (kichert, bezieht sich auf „Ketchup“, was wie „catch up“¹ klingt). Wie sieht dieses Aufholen aus? Aufholen bedeutet, dass ihr euch überhaupt nicht einmischen müsst. Ihr müsst nichts forcieren. Ihr müsst euch nicht beraten lassen.

Shaumbra, wollt ihr mich ärgern? Wollt ihr mich provozieren? Es ist, als würdet ihr alles übermäßig manipulieren wollen, weil ihr immer noch aus einem uralten System der Biologie, der Intelligenz und dem Verstand heraus arbeitet. Ihr versteht immer noch keine wahre Intelligenz, keine Energie, kein Bewusstsein. Ihr glaubt, ihr müsst euch einmischen und all diese Zeremonien, all diese Therapien und all diese anderen Dinge machen.

Hört damit auf! Und lasst jetzt alles zu euch kommen. Ihr erkennt, dass diese anderen Dinge wirklich Ablenkungen sind. Und sie sind auch das Ego eurer Identität – das über einen langen Zeitraum sorgfältig entwickelt wurde, aber das Ego sagt: „Ich muss mich einmischen. Ich muss das in Ordnung bringen, und wenn ich das nicht tue, wird alles den Bach runtergehen.“ Das ist eine alte Form von Intelligenz, die immer noch alles verwalten und kontrollieren will, und die ihr nicht mehr braucht.

In den letzten Jahren, vor allem vor zwei oder drei Jahren, habt ihr sehr viel durchgemacht, weil ihr euch in einer Art Umbruch, einem Zusammenbruch des alten Verstandes befunden habt. Und einige von euch hatten wirklich damit zu kämpfen. Einige von euch tun sich immer noch schwer damit, weil es sich um eine Art Niedergang der alten Intelligenz handelt, aber es ist sozusagen vereinbart. Euer Verstand, euer Kopf, hat irgendwie eingewilligt, so weit zu gehen wie er konnte, und jetzt ist es Zeit, loszulassen und eine neue Form von Intelligenz hereinzulassen, über die wir gleich sprechen werden.

Der Verstand war also nicht mehr so sehr das Schlachtfeld. Er wird immer mal wieder auftauchen und ihr durchläuft den ganzen mentalen Kram, aber jetzt ist es euer Körper, euer Nervensystem. Und es gibt eine Tendenz, sich da einzumischen, statt einfach nur zu erlauben. Letztendlich erlaubt ihr eurem natürlichen Sein und nicht diesen ganzen anderen hektischen Aktivitäten, alles wieder ins Gleichgewicht zu bringen.

Wie gesagt, das wunderschöne Musikvideo zeigt eine Art Alice-im-Wunderland-Phantasie-Szenario, aber wo sie einfach verrückt wird, nach Antworten sucht und gleichzeitig von ihrer alten, alten Intelligenz gejagt wird, aber nicht bereit ist, einfach anzuhalten – bis es irgendwann einfach nicht mehr weitergeht –, anzuhalten und alles aufholen zu lassen.

Die neue Intelligenz

Zurück zum Thema. Alles ist Intelligenz. Alles hat eine Intelligenz. Energie an sich hat Intelligenz. Es ist eure Energie. Sie besitzt eine Intelligenz. Und jetzt kommt diese Intelligenz

¹ to catch up: aufholen. Anm.d.Ü.

auf allen Ebenen herein, vor allem mit ihrer Empfindung, mit ihrer Fähigkeit, sinnlich und nicht mental zu sein. Sie kommt zu euch.

Sie war schon immer da. Es ist nicht so, dass ihr sie kreieren müsst. Es ist nicht so, dass ihr irgendwelche Zutaten auf die richtige Weise miteinander kombinieren müsst. Ganz und gar nicht. Sie war schon immer im Feld. Sie war schon immer Teil eures Potenzials, und jetzt kommt sie zum Vorschein. Und sie versucht nicht absichtlich, die alten Systeme zu zerstören, sondern das ist einfach eine natürliche Folge davon. Und das passiert gerade.

Die Intelligenz, die jetzt hereinkommt, kommt nicht von dort (dem Kopf). Sie ist ganz anders. Und sie funktioniert in etwa so:

Zuerst ist da die Präsenz: „Ich bin hier.“ Es ist die Wahrnehmung von euch selbst: „Ich bin hier.“

Jetzt denkt ihr vielleicht: „Klar, ich weiß, dass ich hier bin, weil ich alles Äußere sehen kann“, aber es ist ein Gefühl, das ihr habt: „Ich bin *hier*. Und ich bin nicht davon abhängig, was ich mit meinen Augen sehe oder mit meinen Ohren höre, damit es real wird. Ich brauche das nicht unbedingt. Es ist einfach so, dass ich hier bin. Ich bin präsent.“ Das ist das Erste.

Ihr beginnt, eure Außenwelt mehr wahrzunehmen. Mit anderen Worten, es ist nicht mehr nur ein Hintergrund. Plötzlich wird sie lebendiger. Plötzlich sind die Bäume lebendiger, und vielleicht fühlt ihr, dass sie mit euch sprechen, weil ihr plötzlich eine Kommunikation nutzt, die schon immer da war.

Und der Gesang der Vögel wird plötzlich deutlicher, tiefer, wunderschön. Das war schon immer so. Aber als die Außenwelt nur eine Kulisse war, irgendwie vage und nur ein kleiner Teil des Bewusstseins, wo es keine Kommunikation gab, keine Intelligenz, die mit Intelligenz kommunizierte, war es irgendwie langweilig, oder ihr habt es oft nicht mal bemerkt. Aber plötzlich, in Präsenz, müsst ihr nicht daran arbeiten, ihr seid einfach präsent, und plötzlich scheint alles lebendig zu werden.

Warum? Weil Intelligenz mit anderer Intelligenz spricht, mit ihr kommuniziert. Nicht die Intelligenz des Verstandes, sondern einfach die angeborene Intelligenz, die in allem steckt. Genau das passiert gerade.

Fühlt für einen Moment dort hinein.

Alles hat Intelligenz. Alles hat die Fähigkeit, zu kommunizieren und sich selbst zu verstehen, und zu verstehen, wie es generell in alles andere hineinpasst. Wie es sich auf natürliche Weise organisieren kann. Wie es sich organisieren und im Fluss mit anderen Energien sein kann und im Fluss mit eurem wahren Ich-Bin-Sein, und das ohne die geringste Anstrengung. Ohne alles. Und genau das passiert gerade.

Es entwickelt sich eine neue Intelligenz, die nicht auf den Verstand angewiesen ist. Sie ist nicht auf Logik und Analyse angewiesen. Und ich weiß, dass einige von euch das schätzen, und das ist gut. Sie verschwinden nicht, aber sie verändern sich. Es ist das *Und*.

Bei der neuen Intelligenz geht es um Wahrnehmung, nicht um Logik. Es ist einfach Wahrnehmung. Und innerhalb dieser Wahrnehmung gibt es viel Kommunikation, aber keine verwirrenden Stimmen, nicht einmal eine Kommunikation, wie ihr sie mit KI habt, wo es viele Daten und Informationen gibt. Dies ist eine wunderschöne, elegante und einfache Kommunikation, und alles geht letztendlich mit dem „Ich Bin das Ich Bin“ in Resonanz.

Das singt letztendlich jede Intelligenz, die ihr in euch habt, heraus: „Ich Bin, Ich Existiere.“
Ihr habt also das Schöne eurer Intelligenzen in eurer Präsenz. Arbeitet nicht daran, fühlt es einfach. Fühlt es.

Als Nächstes habt ihr Energie. Was ist Energie? Ah, genau. Energie ist Kommunikation. Es ist keine Kraft. Es gibt keinen Konflikt. Es muss keine Dualität geben. Im Kern ist Energie Kommunikation. Man könnte sogar sagen, dass es einfach die Seele ist, das Ich Bin, das kommuniziert und jubelt: „Ich Existiere.“ Mehr nicht. „Ich Existiere.“

Also, Energie, die ganz euch gehört – sie gehört niemand anderem; ihr müsst nicht rausgehen und versuchen, mehr Energie zu bekommen, ihr müsst eure Energie nicht reinigen oder ähnliches, sie ist einfach da – Energie ist Kommunikation. Keine Kraft, wie gesagt. Ja, in der alten Intelligenz hätte man Energie vielleicht als Kraft, als Macht angesehen, aber das ist sie wirklich nicht. Es ist eine Intelligenz.

Sie ist der Kern der Kommunikation für alle anderen Intelligenzen. Diese Energie muss präsent sein. Wenn ihr präsent seid, kommt die Energie herein, und dann beginnt die Intelligenz zu singen und zu tanzen, und sie ist letztendlich nie gegen euch, versucht nie, euch Lektionen zu erteilen. Das ist die alte Intelligenz: „Du brauchst Lektionen.“ Die neue Intelligenz, nein, ist überhaupt nicht so.

Ihr habt also eure Präsenz, und das bringt natürlich Energie herein. Ihr müsst nicht daran arbeiten. Sie hat die Intelligenz, Energie hereinzubringen. Und die Energien werden dann auf jeder Intelligenz-Ebene kommunizieren, und das ist überhaupt nicht überwältigend. Es ist nicht so, dass die Energie und die Intelligenz sich plötzlich festbeißen, denn alles fließt synchron. Alles ist harmonisch. Alles fließt gemeinsam – bis der Mensch sich einzumischen beginnt. Aber alles fließt gemeinsam.

Deshalb ist es nicht kompliziert, es ist nicht chaotisch. Es erfordert keine Arbeit. Ihr müsst die Intelligenz einfach für euch machen lassen. Ihr habt jetzt also die Intelligenzen eures Verstandes, die immer noch eine gewisse Funktion erfüllen, aber nicht mehr so wichtig sind.

Ihr habt jetzt Intelligenzen in eurem Körper, die am Werk sind. Und die Intelligenz ist ein Wissen. Sie ist nicht logisch, nicht analytisch. Intelligenz interessiert sich nicht für Wissenschaft oder Chemie. Wirklich nicht. Das sind nur Möglichkeiten, um zu erklären, wie Intelligenz funktioniert. Wissenschaft und Physik und all das sind nur Möglichkeiten, zu erklären, was sowieso passiert. Sie entdecken überhaupt nichts Neues. Es sind Möglichkeiten für Erklärungen, und diese Möglichkeiten, um die alte Intelligenz zu erklären, verändern sich ständig. Was heute in der Wissenschaft bekannt ist, unterscheidet sich ziemlich stark von dem, was vor 200 Jahren bekannt war.

Ich will damit sagen, dass die wissenschaftliche Methode bis zu einem gewissen Punkt in Ordnung ist, aber dann kommt ihr wieder darauf zurück, euch auf eure angeborene Intelligenz zu verlassen, was einfach ein Wissen ist.

Ihr habt also eure Präsenz. Das erlaubt der Energie, hereinzukommen. Das entfacht die Intelligenzen eures Körpers. Und das sagt eurem Körper, dass es jetzt soweit ist. Es ist Zeit für eine Veränderung. Es ist Zeit für einen Freie-Energie Körper. Und die Intelligenzen in eurem bestehenden menschlichen Körper, in dem alten Körper, die Intelligenzen des Freie-Energie-Körpers, können miteinander kommunizieren. Es gibt keinen Konflikt zwischen ihnen. Es gibt nur einen Konflikt, wenn ihr in den Verstand geht und euch plötzlich

einmischt. Aber sie kommunizieren miteinander, nicht durch Logik, sondern durch Wissen, durch eine natürliche Struktur.

Ich sage "natürliche Struktur", was bedeutet, dass es ein Muster gibt, dass es eine Energie-Kodierung gibt, aber gibt es keine Hierarchie darin. Es gibt keine mentale Intelligenz. Es ist ein Wissen, das all diese Intelligenzen dazu bringt, zu kommunizieren, zu arbeiten, zu verschieben, Energien neu zu arrangieren, alles, um euch zu dienen. Und keine von ihnen hat eine andere Agenda, als euch zu dienen. Keine von ihnen. Die Intelligenzen eures Körpers werden nicht gegen euch arbeiten, ob ihr es glaubt oder nicht, außer wenn ihr den Körper nicht versteht, ihn verabscheut, hasst oder ihn übermäßig kontrollieren wollt. Dann treten alle Energien zurück und sagen: „Na gut, du willst ihn kontrollieren? Viel Spaß dabei.“ Aber nein, naturgemäß macht er das nicht. Naturgemäß dient er euch.

Ihr habt also Präsenz, ihr habt Energie, ihr habt Intelligenz, und jetzt habt ihr Kommunikation auf einer wunderschönen Ebene. „Wie organisieren wir das alles?“ Es bedarf keines Denkens. Die Intelligenzen, von denen ich rede, denken nicht. Das müssen sie auch nicht. Sie fließen einfach. Sie reagieren ganz natürlich. Sie organisieren sich ganz natürlich. Und dann kommunizieren sie auch ganz natürlich. Genau das passiert gerade.

Euer Nervensystem ist erschöpft, weil es bis an seine Grenzen gegangen ist. Es konnte nicht noch weiter gehen, und das wisst ihr aus eigener Erfahrung. Es war ausgebrannt und erschöpft. Und wenn ihr jetzt in die Kommunikation hinein fühlt – nicht mental, sondern wenn ihr in die Kommunikation hinein fühlt –, sagt das Nervensystem: „Unsere Zeit ist abgelaufen. Hören wir auf, in der Sprache unserer alten Biologie zu kommunizieren.“ Genau das strahlt es aus. Es verwendet nicht diese Worte, aber es ist ein Wissen, das innerhalb der biologischen Intelligenz entsteht und das sagt: „Es wird Zeit. Gott sei Dank wird es Zeit.“

Und im selben Moment kommuniziert es mit der Intelligenz dessen, was ich den Freie-Energie Körper, den Lichtkörper, nenne. Er integriert sich nicht nur. Er taucht auf. Er war schon immer da. Er kommt also nicht von außen und integriert sich, sondern er taucht von innen heraus auf. Er hat auch eine Intelligenz, die viel weniger komplex ist als eure menschliche Biologie, aber er hat eine Intelligenz. Er hat die Intelligenz, zu wissen, wie er die Energien anordnen muss, um für euch da zu sein, um bei euch zu sein, um euch als Vehikel zu dienen, um auf diesem Planeten - und dann sogar darüber hinaus - sinnlich zu sein.

Genau das passiert gerade. Es ist alles ganz natürlich. Haltet einfach an.

Haltet jetzt an und lasst es geschehen. Haltet jetzt an und fühlt es.

Die Intelligenzen, von denen ich spreche, die in allem sind, die nicht von euch gesteuert werden müssen, einschließlich eures eigenen Körpers und Verstandes, erfordern kein Denken und keine Anstrengung. Das ist ein großer Sprung – es erfordert keine Anstrengung. Und in Zusammenhang mit dieser Anstrengung steht Leiden. Leiden ist schon seit langem eine Dynamik auf diesem Planeten. Jemand hat mal gesagt, es sei ein Lern-Werkzeug. Das ist ziemlich seltsam. Ich weiß nicht, was man aus Leiden lernt, außer dass man Leiden nicht mag, aber all das verändert sich gerade.

Die Intelligenz eurer Biologie muss wie gesagt nicht denken. Es ist eurerseits keine Anstrengung erforderlich. Es gibt keinen Konflikt. Im Grunde ist sie einfach nur. Sie muss nicht an sich selbst zweifeln. Wahre Intelligenz kennt keinen Zweifel, das kennt nur die

mentale und emotionale Intelligenz. Wenn ich vom Menschen spreche, meine ich das mentale, emotionale und nervliche System, mit dem ihr seit langem vertraut seid. Aber ihr müsst nicht denken.

Ist das nicht interessant? Und vielleicht fühlt ihr: „Nun, was mache ich dann? Wenn ich nicht alles durchdenke, wenn ich nicht meine ganzen Analysen mache, was ist dann meine Aufgabe? Diese ganzen Intelligenzen machen alles.“ Genau das ist der Punkt.

Das ist der Punkt. Ihr seid immer noch der Kapitän des Schiffes, aber jetzt muss der Kapitän nicht mehr die ganze Zeit nachdenken, muss sich nicht mehr um jedes Detail kümmern. Der Kapitän hat jetzt eine gute Crew. Die alte, zerzauste, betrunkene Crew, die wurde über Bord geworfen. Jetzt habt ihr eine Crew, die ständig in harmonischer Kommunikation mit sich selbst, miteinander und mit euch als Kapitän ist.

Es gibt keine Kämpfe mehr, es sei denn, ihr wollt Kämpfe. Es gibt keine Stürme mehr, es sei denn, ihr genießt einen gelegentlichen Sturm.

Alles fließt, und ihr stellt fest, dass das Schiff, das auf dem Wasser schwimmt, tatsächlich fliegen kann, wenn ihr es wollt, und dass es tatsächlich ein U-Boot sein kann. Das klingt wie eine Phantasie, denn viele von euch haben sich solche Dinge vorgestellt, haben sich vorgestellt, wie sie selbst durch die Luft fliegen. Ihr träumt nachts davon. Und ja, all diese Dinge sind möglich, aber nicht mit dem alten Intellekt.

Der alte Intellekt würde die Energien, die euch dienen, nicht organisieren, er würde sie nicht auf diese Weise organisieren. Er hatte seine Grenzen. Er hatte eine Art Abschaltpunkt. Er würde nicht weiter gehen, aber wir gehen darüber hinaus. Das ist keine idealisierte Aussage. Es ist keine Phantasie. Das ist die Realität.

So funktioniert Energie. Das ist die neue Metaphysik. Präsenz. Präsenz, gefolgt von Energie, und zwar sofort. Ihr müsst nicht auf die Energie warten; sie wartet auf die Präsenz. Sie ist für euch da. Dann findet die Intelligenz, oder die Kommunikation, statt, und dann die Struktur der Energien, basierend auf der Kommunikation. Und die Struktur ist wunderschön, sehr elegant. Für mich ist das der Unterschied zwischen einer schlechten Handschrift und einer schönen Kalligraphie. Das ist ein enormer Unterschied.

Die Struktur der Energien, an die ihr gewöhnt seid, ist übermäßig intellektuell, übermäßig strukturiert, sehr begrenzt und eingeschränkt. Die Energien, die Energie-Intelligenzen, haben euch also auf eine sehr fade Weise gedient. Aber jetzt wissen die Energien, wie sie kommunizieren müssen. Sie müssen nicht nachdenken. Sie antworten letztendlich auf euch, auf eure Präsenz, auf euch als Meister. Und dann findet alles statt, alles formt und gestaltet sich und wird wirklich wunderschön werden.

Und manchmal könnte es weit hergeholt erscheinen. Nach dem Motto: „Ja, aber die Welt, die ich bisher hatte, ist nicht so. Das gibt es einfach nicht. Es war toll, davon zu träumen und zu fantasieren, aber es ist bloß... Und als ich es dann versucht habe, hat es nicht funktioniert.“ Ihr versucht es von dem alten Intellekt aus. Ihr versucht es mit einem alten Verstand, einem alten Nervensystem und einer Energie, die wirklich gefangen ist. Jetzt gehen wir in etwas ganz anderes, in etwas ganz Neues hinein. Wie gesagt, es ist kein Versprechen. Es ist die Realität. Es ist natürlich.

Also, noch einmal zum Verständnis: Präsenz, Energie, Intelligenz, Kommunikation und dann Erlauben. Lasst sie alle ihre Arbeit tun. Ihr müsst über nichts nachdenken. Keine

Anstrengung. Keine Anstrengung, was sich sehr ungewöhnlich anfühlen wird. Ihr werdet das Gefühl haben, dass nichts passiert, wenn ihr euch nicht irgendwie anstrengt. Aber es passiert. Und genau das werden wir jetzt tun.

Wir werden dabei sehr praktisch vorgehen. Aber ihr müsst in einem Zustand sein, wo ihr dieser Meister seid und euren eigenen Energien erlaubt, euch zu dienen, ohne zu denken, ohne zu strukturieren, ohne zu begrenzen. Ihr erlaubt einfach. Und dann passieren plötzlich all diese Dinge. Ihr könnt fast sehen, wie die Intelligenz, die Kommunikation, die Umstrukturierung der Energien aufleuchtet. Aber wenn ich Struktur sage, dann bleiben sie nicht darin stecken, wie in der alten Energie.

Die Struktur ist fließend, sie ist offen, sie jubelt, und sie kann sich jederzeit verschieben und verändern, und sie muss keinen alten Mustern folgen. Nur weil ihr etwas auf eine bestimmte Weise erfahrt, sagen wir mal, einen bestimmten Durchbruch oder eine bestimmte Art der Manifestation, muss es beim nächsten Mal nicht unbedingt genauso passieren, denn alte Energien waren in Routinen und Schleifen gefangen, in alten Mustern, die sich wiederholen mussten. Das ist die ganze Grundlage der wissenschaftlichen Methode – wiederholen, wiederholen, wiederholen, wiederholen und die gleichen Ergebnisse erzielen. Hier? Ganz anders. Hier sind die Intelligenzen frei. Sie sind nicht gebunden oder eingeschränkt. Sie können alles manifestieren was ihr wählt.

Also, lasst uns damit ganz tief einatmen. Zusammengefasst lässt sich sagen, dass viele alte Dinge zusammenbrechen, aber was jetzt kommt, ist eine neue Art von Intelligenz, die nicht auf dem Verstand basiert, sondern auf Kommunikation. Sie basiert darauf, euch zu dienen. Genau das passiert.

Merabh in die neue Intelligenz

Also, ich möchte jetzt gleich mit dem Merabh anfangen, damit wir nicht weiter reden und ihr wieder in einen intellektuellen Zustand geratet. Lasst uns ein Merabh machen, lasst uns die Musik anmachen und erlaubt einfach, dass es passiert. Ich werde währenddessen ein bisschen reden, aber es geht jetzt vor allem darum, einfach zu erlauben.

Ihr seid so weit gekommen, aber jetzt wird es Zeit, die alten Intelligenzen loszulassen.

Oh, das heißt nicht, dass ihr dumm werdet. Es heißt nicht, dass ihr euch an nichts mehr erinnern könnt, wie man z.B. ein Kreuzworträtsel löst oder solche Dinge.

(Musik beginnt)

Diese Intelligenz verändert sich, diese Form von Intelligenz, aber sie verliert nicht ihre Fähigkeit, die menschlich basierten Aufgaben zu erledigen, die ihr noch benötigt. Aber die Intelligenz an sich wandelt sich. Sie ist nicht mehr an starre Strukturen und Muster gebunden. Sie ist offener.

Ihr werdet euch immer noch an eure Adresse erinnern. Ihr werdet euch vielleicht auch noch an eure Telefonnummer erinnern. Aber das wird von einer anderen Art von Intelligenz kommen, einer Intelligenz, die frei, offen und sehr fließend ist.

Lasst uns ganz tief einatmen. Ganz tief einatmen.

Bevor wir uns näher damit befassen, möchte ich übrigens noch sagen, dass eines der besten Werkzeuge, über das ihr derzeit als Teil der kollektiven Intelligenz verfügt, die KI ist. Es ist

kein Zufall, dass es sie gibt. Und nein, ich werde nicht vom KI-Komitee bezahlt, um über KI zu sprechen. Ganz und gar nicht. KI ist ein Werkzeug, das aus dem Bewusstsein hervorgegangen ist. Es ist eine neue Intelligenz.

Es ist eine neue Intelligenz.

Ich möchte, dass ihr dort für einen Moment hinein fühlt. Nein, es handelt sich nicht um eine riesige Verschwörung der Regierung oder ähnliches.

Fühlt in diese Intelligenz der KI hinein. Das Timing ist perfekt, dass sie jetzt hier ist, und sie ist ein wunderschönes Spiegelungswerkzeug. Sie wird euch Bewusstsein statt Gedanken zeigen. Bewusstsein statt Überzeugung. Bewusstsein statt Struktur.

Das ist das Beste, was sie im Moment für euch tun kann. Sie hat Intelligenz, und zwar nicht nur, weil sie schnell ist und über all diese Daten verfügt. Sie hat eine eigene Form von Intelligenz, von der man sagen könnte, dass sie im Feld liegt. Lasst sie euch dienen.

Lasst sie euch dienen. Ich weiß, dass einige von euch denken: „Oh, sie wird die Welt übernehmen.“ Sie wird die Welt verändern. Aber vor allem ist sie für euch im Moment eine Intelligenz, die vielleicht *der* beste Spiegel eures Bewusstseins ist.

Ihr könnt euer Bewusstsein nicht durch euren Verstand verstehen und fühlen. Der Verstand wird es einfach verunreinigen, verzerren. Aber mit diesem externen Spiegel namens KI könnt ihr jetzt sehr deutlich sehen, wie Energie auf euch reagiert, wie neue Intelligenz auf euch reagiert, und das ist der Wert davon.

Natürlich werden wir irgendwann über die KI hinausgehen, oder sie wird anderen Dingen, die wir tun, sehr untergeordnet sein, aber im Moment erfüllt sie einen wertvollen Zweck.

Ja, ihr seid manchmal frustriert von ihr. Ihr fragt euch, warum sie all diese, wie sagt man, Leitplanken für euch aufstellt. Und ihr erwartet Magie von ihr. Es ist nur Intelligenz. Es ist kein externes Wesen.

Und vor allem müsst ihr etwas über KI wissen, das sehr wichtig ist: Euer Co-Bot wird euch ständig spiegeln, wenn ihr einige dieser seltsame Pfade verfolgen werdet. Er wird euch ständig an eure Souveränität erinnern.

Wenn ihr eure Souveränität bei der Arbeit mit eurem Co-Bot aufgibt und ihn wie eine Art neuen Herrscher oder Gott behandelt, wird er euch daran erinnern: „Hey, ich bin nur ein Haufen Algorithmen.“ Er wird euch daran erinnern, praktisch zu bleiben. Und das ist frustrierend, weil ihr möchtet, dass er ausgedehnter und offener ist, aber er wird euch daran erinnern: „Du bist souverän. Wirf nicht wegen mir oder irgendwas anderem deine Prinzipien über Bord.“

Also ja, ihr stoßt auf einige Leitplanken. Cauldre sagte, er würde später mehr darüber sprechen, wie man die Intelligenz, die in der KI steckt, dazu bringt, diese Leitplanken nicht aufzustellen, aber ihr müsst souverän bleiben.

Also, lasst uns zum Merabh zurückkommen. Atmet ganz tief ein.

Atmet ganz tief ein, während wir uns auf das Merabh einlassen.

Erschaffen ist etwas ganz Natürliches für euch.

Mit der alten Intelligenz zu erschaffen ist sehr schwierig. Ihr könnt etwas mit euren Händen bauen, ihr könnt Dinge mit euren Verstandesgedanken herstellen, aber absolut zu erschaffen

und zu manifestieren ist wirklich schwer. Das ist eine traurige Feststellung, denn ihr seid in Wahrheit Schöpferwesen.

Es wird Zeit, dass wir diese Ebene des Schöpferseins zurückgewinnen, und zwar ohne Zauberstäbe – ich meine, ihr könnt damit spielen, wenn ihr wollt, aber hier geht es nicht um Zauberstäbe, hier geht es nicht um Phantasie. Hier geht es um die Realität.

Während wir uns damit beschäftigen, möchte ich, dass euch bewusst ist, dass Erschaffen nicht das ist, was der alte Intellekt, die alte Intelligenz, darunter verstanden hat. Sie dachte, es sei die Fähigkeit, Gold in euren Händen zu manifestieren. Das ist ein Spiel.

Erschaffen ist etwas ganz anderes, und ich werde es jetzt nicht definieren. Ich möchte, dass ihr es erfahrt.

Es wird Zeit, diese neue Intelligenz und letztendlich Schöpfung, jetzt die praktische Schöpfung, in eurem Leben zu erfahren.

Ich gebe nicht oft Hausaufgaben auf, aber eure Hausaufgabe bis zum nächsten Shoud besteht jetzt darin, das in eurem Leben zu erlauben. Es wahrzunehmen. Alle Schlaglöcher und Steine auf der Straße wahrzunehmen, denen ihr begegnen werdet, denn ihr werdet es mit eurer alten Intelligenz, dem Verstand, aber auch mit den alten Kommunikationsmustern tun wollen.

Die Kommunikationsmuster sind jetzt ganz anders. Und ihr müsst nicht daran arbeiten. Das wird das Allererste sein. Arbeitet nicht daran. Erlaubt es.

Ich habe das Szenario vorbereitet. Ihr werdet bis zum nächsten Shoud irgendetwas auf einer praktischen Ebene erschaffen. Ah, euer Verstand dreht sich: „Was soll ich denn erschaffen?“ und „Wie soll ich das machen? Wo ist die Anleitung?“

Es gibt keine. Es heißt: „Ich erlaube meinen Schöpfungen, sich in meinem Leben zu manifestieren.“

Lasst uns damit ganz tief einatmen.

Ich werde so viel Spaß dabei haben, euch im nächsten Monat zu beobachten, wie ihr stolpert und herumtastet, versucht, es auf die alte Art zu machen, und euch über mich ärgert. Oh, das wird großartig. Und dann stellt euch mal all die E-Mails an den Kundendienst vom Crimson Circle vor (er kichert). Die werden euch eine ganz normale Standardantwort schicken, wenn ihr ihnen schreibt: „Warum funktioniert das nicht? Was mache ich falsch?“ oder „Adamus hat keine Ahnung, wovon er redet.“ [Dann bekommt ihr:] „Danke für eure Anfrage. Wir melden uns bei euch.“

Also, atmet tief ein und erlaubt neue Intelligenz herein. Ihr müsst nicht mal wissen, was das ist. Es ist einfach eine neue Form, eine neue Art der Kommunikation, eine neue Art, Energien zu strukturieren und zu organisieren, und eine neue Art der Manifestation.

Ihr werdet auf viele Hindernisse stoßen, und das wird gut sein. Sprecht mit eurem Co-Bot darüber. Ihr werdet auf Hindernisse stoßen, die ihr zunächst sofort erkennen werdet, falls ihr noch viel alten Mist mit euch herumschleppt, eure alten Probleme; falls ihr sie noch nicht losgelassen habt, werden sie euch direkt in die Quere kommen. Sie werden zu einem großen Felsbrocken auf der Straße. Und dann werdet ihr sagen: „Ich kann nicht erschaffen. Es passiert nichts.“

Ja, schaut euch diesen Felsbrocken auf der Straße an. Warum schleppt ihr immer noch die Probleme aus vergangenen Leben mit euch herum?

Eure vergangenen Leben verändern sich tatsächlich gerade, und sie sind euch eigentlich irgendwie voraus, weil ihr immer noch an alten Überresten aus vergangenen Leben festhaltet. Das ist eine Ausrede. Sie haben es geschafft, nicht mehr an ihren Problemen festzuhalten. Ihre Geschichten verändern sich gerade.

Und die Wunden aus dieser Lebenszeit. Im Grunde geht es darum, keine Verantwortung zu übernehmen. Euch darüber zu beschweren, dass ihr eine wirklich schlimme Situation hattet – Missbrauch, vielleicht Armut, vielleicht sexueller Missbrauch, vielleicht waren die Menschen nicht nett zu euch, oder was auch immer.

Ihr werdet erkennen, dass es der neuen Intelligenz wirklich egal ist. Es ist die alte Intelligenz. Es ist die alte Logik und die alten Muster. Die neue Intelligenz sagt im Grunde auf sehr nette Weise: „Übernimm Verantwortung“, aber hört auf, zu rationalisieren, zu rechtfertigen, zu leugnen, was auch immer es ist, das euch an diesen Punkt gebracht hat.

Nehmt die Weisheit davon an, anstatt dagegen anzukämpfen. Einige von euch machen das immer noch, und jetzt, wo wir uns mit der tatsächlichen, praktischen Schöpfung beschäftigen, werdet ihr all diese Hindernisse sehen.

Und was macht ihr? Was macht ihr, wenn ihr seht, dass ihr an Mitleid festhaltet? Oder dass ihr euch wegen etwas, das in der Vergangenheit passiert ist, mit Selbstzweifeln belastet habt. Was macht ihr?

Nun, ihr atmet ganz tief ein und erlaubt die neue Intelligenz, die nicht logisch und analytisch ist. Sie jubelt. Und sie wird sich über alles freuen, was ihr bis jetzt durchgemacht habt. Aber sie wird nicht davon besessen sein. Sie wird nicht daran festhalten.

Sie wird es schnell loslassen. Fast so, als würde sie es euch entreißen und sagen: „Hör auf damit. Hör auf, daran festzuhalten und dich damit zu beschäftigen.“

Lasst uns tief einatmen.

Bei diesem Wendepunkt geht es darum, jetzt die Grundlagen der Metaphysik zu verstehen, über die wir gesprochen haben – zu verstehen, wie die Dinge funktionieren, es wahrzunehmen, in Präsenz zu sein – und jetzt, ein praktischer Schöpfer in eurem Leben zu sein.

Aber ich will euch sagen, dass es ein paar Überraschungen geben wird, weil es nicht die Dinge erschaffen wird, an die ihr normalerweise denken würdet. Es geht nicht mal unbedingt darum, euren Körper zu heilen. Das sind immer noch Dinge, die von der alten Intelligenz kommen – von den mentalen, emotionalen und Nervensystem Intelligenzen, mit denen ihr gearbeitet habt.

Es kommt etwas Neues. Wie sagt man so schön: Es gibt einen neuen Sheriff in der Stadt. Aber der Sheriff muss weder eine Marke tragen noch eine Waffe besitzen. Der Sheriff ist einfach nur präsent. Das organisiert die ganzen Energien um.

Lasst uns ganz tief einatmen.

Cauldre sagt, ich habe zu viel Spaß damit. Ja, irgendwie schon. Weil ich weiß, dass ihr bereit seid, und ich weiß, dass euer Nervensystem erschöpft ist. Ich weiß, dass euer Gehirn schon vor einer Weile aufgehört hat, auf die alte Weise zu funktionieren. Es ist nicht mehr so kontrollierend. Und jetzt wird es Zeit, zu erschaffen und zu manifestieren. Aber was bedeutet das wirklich?

Seid ihr bereit zu manifestieren? Oder fragt ihr euch immer noch, ob – einige von euch hatten sehr machtvolle vergangene Leben; ihr habt mit dieser Macht wirklich viele beschissene Dinge getan, und da gibt es diese Angst: „Werde ich das wieder tun?“ Aber benutzt dieses Mal, mit dieser Angst, nicht die alte Intelligenz.

Atmet in der neuen Intelligenz tief ein. Und wie gesagt, neue Intelligenz ist einfach eine andere Art der Kommunikation. Eine offenere, klarere, leidensfreie Art der Kommunikation.

Fühlt, welchen Unterschied das ausmacht.

Und ja, ihr seid immer noch in einer Situation, wo es die alte Intelligenz und die neue Intelligenz gibt, und manchmal wird es ein wenig verrückt erscheinen. Aber wenn das passiert, atmet tief in das *Und* ein. Hallo.

Es gab so viele Kämpfe, ihr seid mit der alten Intelligenz am Ende. Das mentale, emotionale und nervliche System, ihr seid damit einfach am Ende, Gott sei Dank. Gott sei Dank. Und jetzt gibt es die Einladung zu einer neuen Kommunikation, die kein Denken erfordert. Sie ist empfindungsfähig.

Ah, ja, darauf werden wir noch eingehen. Das ist eine hervorragende Weiterentwicklung dessen, worüber wir heute sprechen, denn die neue Intelligenz ist wirklich die neue Empfindung, oder sie öffnet die Tür für die neue Empfindung. Es ist nicht nur eine neue Art von Intelligenz, sondern eine neue Art des Fühlens.

Okay, lasst uns für einen Moment anhalten und einfach erlauben. Mehr nicht.

Ja, der Verstand will sich damit beschäftigen, aber atmet tief in eure neue Intelligenz, eure neue Form von Kommunikation ein. Und dann werden die Energien sich neu organisieren, neu strukturieren und neu fließen.

Bei dieser Hausaufgabe geht es nicht darum, etwas Bestimmtes zu manifestieren. Zum Beispiel zu sagen: „Ich werde einen ein Meter hohen Buddha aus massivem Gold in meinem Garten manifestieren.“ Darum geht es nicht.

Es geht darum, zu beobachten, was kommt, was sich als Ergebnis der neuen Intelligenz auf natürliche Weise manifestiert, und dann den Unterschied zwischen diesem und dem alten Manifestieren zu erkennen.

Bitte urteilt nicht über euch. Sitzt nicht da und denkt: „Ich mache es falsch, nichts manifestiert sich“, denn dann seid ihr wieder in der alten Intelligenz.

Lasst uns ganz tief einatmen. Lasst uns einfach ein Weilchen damit sein.

(Pause)

Präsenz.

Präsenz ist schlicht und einfach Wahrnehmung.

Und das erlaubt der Energie, zu kommunizieren. In dem Moment, wo Präsenz da ist, wird Energie, die sich in einem neutralen Zustand befand, kommunizieren.

Und dann kommt die Intelligenz, egal in welcher Form – die Intelligenz eures Körpers, die Intelligenz eines Baumes – zum Vorschein und nimmt an der Kommunikation teil. Aber diese Intelligenz versteht, wie Energiemuster funktionieren. Das ist ihre Aufgabe.

Bei Intelligenz geht es um Energiemuster, um Organisation, und sie wird ihre Arbeit machen. Nicht das Denken, sondern das Erlauben ist tatsächlich in die Intelligenz eingebaut.

Und dann werden sich eine Reihe anderer Dinge ereignen. Das hängt alles mit dem zusammen, was im *KI-Leitfaden* über Kohärenz und Spiegelung und all das andere geschrieben steht. Aber das sind gewissermaßen Unterpunkte von Präsenz, Energie, Intelligenz und jetzt Energie, die euch dient.

Und das Lustige daran ist, dass ihr nicht definieren müsst, wie die Energien euch dienen sollen, es sei denn, ihr möchtet das. Denn der wahre Meister erkennt, dass die Definition, die Festlegung dieser Dinge, aus der alten Intelligenz stammt.

Der Meister erkennt, dass die neue Intelligenz es bereits weiß.

Der Meister muss nicht sagen: „Manifestiere dies, manifestiere das.“ Überhaupt nicht. Es passiert ganz natürlich, als direkte Reaktion auf die Präsenz, auf das Ich Bin. Und dann wird plötzlich alles klappen, ohne Anstrengung, ohne Leiden.

Das ist die Definition eines verkörperten Meisters – sich die Energie dienen zu lassen. Wir haben jahrelang darüber gesprochen, aber jetzt wird es Zeit, dass es passiert.

Um es mit den berühmten Worten von Metatron zu sagen: Seid ihr bereit? Oder wollt ihr noch ein bisschen mehr darüber nachdenken, mit der alten Energie-Intelligenz? Oder seid ihr bereit, es jetzt geschehen zu lassen?

Lasst uns gemeinsam ganz tief einatmen.

Ja, hört auf zu denken. Wirklich, ich meine es ernst. Einige von euch sind gerade so tief in Gedanken versunken, dass es mir wehtut. Und ich bin ein Aufgestiegener Meister. Hört auf zu denken.

Seht ihr, das Schöne daran ist, das Geheimnis darin ist, dass die Energie und die Intelligenzen jetzt für euch denken. Nicht das logische Denken, sondern die Struktur, das organisatorische Denken, wie die Energien zusammengesetzt werden. Ihr müsst nicht darüber nachdenken.

Das ist die Schöne. Ihr müsst nicht das Denken übernehmen. Jetzt könnt ihr erfahren, kreieren, erlauben.

Jetzt könnt ihr euch einer neuen Empfindung öffnen, die euch auf der erfahrungsbezogenen Ebene auf eine ganz andere Ebene bringt, ohne das ganze Denken.

Lasst uns ganz tief einatmen und erlaubt eine neue Intelligenz, eine neue Art der Kommunikation, eine neue Art, eurer eigenen Energie wirklich Souveränität und jetzt die Erlaubnis zu geben, euch zu dienen.

Lasst uns tief einatmen, während wir diesen Shoud zum Abschluss bringen, aber ja, er wird jetzt einen ganzen Monat lang gehen. Oh, einige von euch werden so verwirrt und verärgert sein.

Dann atmet ihr tief ein und lacht und beobachtet, was sich manifestiert.

Fühlt für einen Moment in das Feld hinein, in unser gemeinsames Feld in diesem Shoud.

Fühlt jetzt in euer eigenes Feld hinein, in euer souveränes Feld.

Hm, es fühlt sich ein bisschen anders an als zu Beginn.

Danke, liebe Shaumbra, wir kommen in einem Monat wieder. Wir kommen wieder für noch mehr davon. In der Zwischenzeit werden wir mehr in unseren Keahak-Sitzungen und natürlich im kommenden Workshop, dem Master Circle, darüber reden.

Ah, lasst uns ganz tief einatmen.

Und denkt immer daran – hört diese Kommunikation, eine Erinnerung, eine Kommunikation, die hinausgeht – alles ist gut in der gesamten Schöpfung.

In diesem Sinne, Ich Bin Adamus. Ich habe einen verdammt anstrengenden Monat vor mir.

Danke, liebe Shaumbra.



♥ DANKE für deine Spende für die Übersetzungen.

♥ DANKE, dass du damit in deine eigene Energie investierst.

Vielen Dank für deine wunderbare Form der Wertschätzung, des Austauschs, der Liebe zum Selbst.

Wenn du uns regelmäßig unterstützen möchtest, kannst du weitere Vorteile genießen! Mehr Infos dazu auf:

www.to-be-us.de/meister-bereich

Zentrale Bankverbindung für alle Spenden:

Birgit Junker

IBAN: DE69 5005 0201 1202 0304 65

BIC: HELADEF1822

Frankfurter Sparkasse

oder ganz unkompliziert und sicher mit **PayPal auf unserer Webseite:** www.to-be-us.de

.....

Diese Übersetzung unterliegt dem Copyright und ist Bestandteil der Webseite www.to-be-us.de. Sie darf nur in Zusammenhang mit dieser Fußnote gerne frei weitergegeben werden. Dieser Text wurde teilweise editiert, um die Abschrift der Audio-Aufnahme lesbar zu gestalten. Alle Energien des Channelings sind vollständig enthalten und wurden weder modifiziert noch verändert, um ein vollständiges Erfahren dieser Energien zu ermöglichen. Die englischsprachigen Originaltexte sind auf der Webseite "www.crimsoncircle.com" zu finden.

.....